



Information zu unseren Förderzweckdarlehn mit 5-jähriger Laufzeit, einem exklusiven Angebot für Mitglieder der VVeG

Die VermögensVerbund e.G. (VVeG) – eingetragene Genossenschaft seit dem 20.12.2012, tätig in der Branche Finanzdienstleistung – öffnet ihren Mitgliedern den exklusiven Zugang zu einer modernen, professionellen Vermögensverwaltung auf institutionellem Niveau. Die Genossenschaft bietet ihren Mitgliedern als Kapitalgeber die Investitionsmöglichkeit zur Partizipation am künftigen Wachstum mittels Nachrangdarlehn. Die Darlehn haben eine Laufzeit von jeweils fünf Jahren, partizipieren an der wirtschaftlichen Entwicklung der VermögensVerbund e.G. und sind je nach Variante zusätzlich zur Gewinnbeteiligung mit einem festen Zinssatz von 4,00% bis 5,50% p.a. ausgestattet.



Darlehnsnehmerin	VermögensVerbund e.G., Industriestraße 27, 61881 Friedrichsdorf
Darlehnsgeber	Der Darlehnsgeber muss Mitglied der VVeG sein, um dieser ein Förderzweckdarlehn anzubieten. Der Vorstand der VVeG kann das Angebot nach dessen individueller Prüfung annehmen.
Investitionsmöglichkeit	Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt
Investitionsgegenstand	<p>Die Finanzierungsmittel werden ausschließlich zur Umsetzung des Förderzwecks der Genossenschaft - zur Stärkung der Gemeinschaft und Förderung des Wachstums - eingesetzt.</p> <p>a) Den tiefgreifenden Wandel des Marktes für Finanzdienstleistung will die VVeG zum Erwerb von Depotbeständen und Kundenbeziehungen zu attraktiven Preisen nutzen, um davon langfristig überproportional zu profitieren.</p> <p>b) Die finanzielle Unterstützung der VVeG-Partner zum Ausbau ihres Geschäftsbetriebs als Vertriebspartner bis hin zum Aufbau von Niederlassungen sind geeignete Maßnahmen, um vom gerade begonnenen Megatrend Vermögensverwaltung in Deutschland zu profitieren.</p> <p>c) Die Finanzierung von gezielten Marketing- und Vertriebsaktivitäten im Rahmen des VVeG Partnermodells runden die auf stabiles Wachstum gerichteten Maßnahmen und Projekte ab.</p>
Anlageverfahren	Partiarisches Förderzweckdarlehn in Form eines Nachrangdarlehns mit Beteiligung am künftigen Gewinn des Unternehmens und einer Festzinskomponente.
Anlagedauer	Die Laufzeit des Darlehns beträgt 5 Jahre mit der Option der flexiblen Laufzeitverlängerung für den Darlehnsgeber um jeweils ein weiteres Jahr.



Konditionen	<p>Die Verzinsung des Darlehnsbetrages erfolgt</p> <p>a) in der Hauptsache durch prozentuale Beteiligung am festgestellten jährlichen Gewinn des Unternehmens, maximal aber in Höhe von 20% der aushaftenden Darlehnssumme pro Jahr.</p> <p>b) zusätzlich durch eine feste Verzinsung pro Jahr auf die Darlehnssumme gemäß Tabelle:</p> <table border="1"> <tr> <td>FZD Typ 1</td> <td>Laufzeit: 5,0 Jahre</td> <td>5.000 €</td> <td>Festzins 4,0%</td> </tr> <tr> <td>FZD Typ 2</td> <td>Laufzeit: 5,0 Jahre</td> <td>10.000 €</td> <td>Festzins 4,5%</td> </tr> <tr> <td>FZD Typ 3</td> <td>Laufzeit: 5,0 Jahre</td> <td>20.000 €</td> <td>Festzins 5,0%</td> </tr> <tr> <td>FZD Typ 4</td> <td>Laufzeit: 5,0 Jahre</td> <td>50.000 €</td> <td>Festzins 5,5%</td> </tr> </table>	FZD Typ 1	Laufzeit: 5,0 Jahre	5.000 €	Festzins 4,0%	FZD Typ 2	Laufzeit: 5,0 Jahre	10.000 €	Festzins 4,5%	FZD Typ 3	Laufzeit: 5,0 Jahre	20.000 €	Festzins 5,0%	FZD Typ 4	Laufzeit: 5,0 Jahre	50.000 €	Festzins 5,5%
FZD Typ 1	Laufzeit: 5,0 Jahre	5.000 €	Festzins 4,0%														
FZD Typ 2	Laufzeit: 5,0 Jahre	10.000 €	Festzins 4,5%														
FZD Typ 3	Laufzeit: 5,0 Jahre	20.000 €	Festzins 5,0%														
FZD Typ 4	Laufzeit: 5,0 Jahre	50.000 €	Festzins 5,5%														
Zinsberechnung	Taggenaue Zinsberechnung ab Vertragsabschluss nach der 30/360 Zinsmethode.																
Zinsabrechnung	Jährliche Abrechnung nach Ende eines jeden Kalenderjahres und Zinszahlung im Januar des Folgejahres.																
Tilgung	Die Tilgung des Darlehnsbetrags erfolgt in einer Summe am Ende der Laufzeit.																
Kündigung	Ein Recht auf Kündigung für den Darlehnsgeber und -nehmer besteht nicht.																
Darlehnsbeträge	FZD Typ 1: 5.000 € FZD Typ 2: 10.000 € FZD Typ 3: 20.000 € FZD Typ 4: 50.000 €																
Nachschusspflicht	Eine Nachschusspflicht, also eine Zahlungsverpflichtung gegenüber der Genossenschaft über den Darlehnsbetrag hinaus besteht nicht.																
Gebühren	Es werden kein Agio und keine Gebühren, weder fortlaufende Entgelte noch Bearbeitungsgebühren vom Darlehnsgeber erhoben. Die VVeG trägt alle Kosten, welche mit der Bearbeitung und Verwaltung der Förderzweckdarlehn anfallen.																
Steuerliche Behandlung	Gewinnbeteiligung und Zinserträge sind Einkünfte aus Kapitalvermögen. Die Besteuerung erfolgt beim Darlehnsgeber. Die Darlehnsnehmerin sendet dem Darlehnsgeber mit Überweisung von Zinsen und eventueller Gewinnbeteiligung eine Bestätigung über die geleisteten Zahlungen zu.																
Prüfungsverband	Prüfung und Erstellung des Prüfberichts nach dem GenG erfolgt regelmäßig durch den pvdp Prüfungsverband e.V., Wasserstadt 16 - 18, 06844 Dessau-Roßlau.																
Jahresabschlüsse / Wirtschaftsprüfung	Hessler Mosebach - Wirtschaftsprüfer / Steuerberater - Schwanthalerstraße 38, 60596 Frankfurt am Main, erstellen nach den geltenden Vorschriften des HGB.																

Bei Interesse an der Gewährung eines Förderzweckdarlehns wenden Sie sich bitte an:
 Herrn Markus Herzinger, Vorstand (markus.herzinger@vveg.de; Telefon: +498007237424) oder
 Herrn Volkmar Kübler, Vorstand (volkmar.kuebler@vveg.de; Telefon: +49 6172 285729).





Weitere Informationen zum Unternehmen stellt die VVeG Interessenten und Darlehensgebern auf Anfrage unter service@vveg.de gerne zur Verfügung. Außerdem bietet die Website der VVeG eine Fülle an Informationen zum Geschäftsmodell und zum Leistungsangebot: www.vveg.de.

Wichtiger Hinweis

Dieses Factsheet dient der Information und stellt keine Anlageempfehlung dar. Vielmehr soll dieses Factsheet typische Standard- und Sachfragen zu einer Investition mittels Förderzweckdarlehn beantworten. Vor der Entscheidung eines Mitglieds, seiner Genossenschaft ein Partiarisches Darlehn anzubieten, sollten alle Vertragsunterlagen und begleitenden Informationsschriften, insbesondere das Memorandum mit den detaillierten Risikohinweisen und Erläuterungen zur Gewinnbeteiligung gelesen werden. Die erforderlichen Vertragsunterlagen und begleitenden Informationen können in deutscher Sprache kostenlos von der VermögensVerbund e.G. angefordert werden.

Kontakt

VermögensVerbund e.G.

Industriestraße 27
D-61381 Friedrichsdorf
Telefon 0800 72 37 424
service@vveg.de

www.vveg.de

Erlaubnis nach § 34f GewO

Registernummer: D-F-125-WAW5-44

Registergericht: Bad Homburg

Registernummer: GnR 145

Umsatzsteuer-IdNr: DE286763195

Vorstand: Dr. Michael Keilholz, Volkmar Kübler,
Markus Herzinger, Udo Schuckert

Aufsichtsratsvorsitzender: Stefan Mandler

Haftungsausschluss / Disclaimer

Die vorliegende Information wurde von der VermögensVerbund e.G. auf der Grundlage von öffentlich zugänglichen Quellen, Daten und Informationen erstellt. Hinsichtlich der von Dritten hinzugezogenen Informationen und Quellen hat die VermögensVerbund e.G. nur eine Auswahl getroffen. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der von Dritten erhaltenen bzw. beigezogenen Informationen, Quellen und Analyseergebnisse übernimmt die VermögensVerbund e.G. keine Haftung.

Die Darstellung erfolgt zu informativen Zwecken. Alle Aussagen, Daten und Informationen können sich jederzeit unangekündigt ändern. Die VermögensVerbund e.G. trifft insoweit keine Verpflichtung, diese Informationsschrift zu aktualisieren. Die dieser Publikation enthaltenen Informationen sind daher weder als Angebot zur Gewährung von Förderzweckdarlehn oder anderem Investitionskapital zu verstehen, sondern als anlegergerechte Informationsschrift zu den besonderen Eigenschaften und Risiken von Nachrangdarlehn als Mittel der Unternehmensfinanzierung. Die Angaben in dieser Publikation ersetzen nicht eine individuelle anleger- und anlegergerechte Beratung für eine solche Investition. Auch die steuerrechtlichen Hinweise ersetzen keinesfalls die Hinzuziehung des Rates eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers.

VermögensVerbund e.G., Der Vorstand, Friedrichsdorf, im Januar 2016

